

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

73 (14.3.1897) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73. Fünftes Blatt.

Sonntag den 14. März

1897.

Ausstellung.

Ausstellung von Werken des Malers **G. Kampmann.**

Schluss Montag den 15. März, Nachm. 4 Uhr.

Hofkunsthdlgung **J. Velten, Karlsruhe.**

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städtischen Schlachthofes befinden sich ein berrenloser, schwarz und weißer Bintscher (männlich) und ein schwarz und weißer Fox-terrier (weiblich). Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt werden, getödtet bezw. versteigert.

Karlsruhe, den 13. März 1897.

Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Vermiethung von Negballspielplätzen.

2.1. Die Negballspielplätze im Stadtgarten sollen für die Zeit vom 1. April bis 1. November d. J. vermietet werden.

Hierauf Reflektirende werden ersucht, sich bis 25. d. Mts. schriftlich bei uns anmelden zu wollen.

Karlsruhe, den 13. März 1897.

Stadtgarten-Verwaltung.

Oeffentliche Versteigerung.

*2.1. Am Dienstag den 16. März d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im 3. Stock des Hauses Göttestraße 2 hier nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 noch guter Herd, 1 Küchenschrank, 1 Geschirrschrank, 1 Zuber, verschiedenes Küchengerath, 2 vollständige Betten mit Kissen und Matratzen, 2 Bettüberdecken, gestrickt, 2 Schifftoniers, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Sopha, 1 Fauteuil mit Closet, 1 runder und 1 vierediger Tisch, 6 Stühle, 1 gepolstertes Hockerle, 2 Fußschmel, 2 Gallerien und Vorhänge, 2 Spiegel, 7 Bildertafeln, ein guter Frauenmantel mit Pelzbesatz, eine Boa und Muff, verschiedene Frauenkleider, Hemden, Unterhosen, Strümpfe und Bettwäsche, 1 Zuckerkasten, 1 Nebengeweh, 1 Kuckuckuhr, 1 großer Koffer, 2 Bodenläufer, 1 Tischdecke, 1 Erdlampe, 1 Inhalirmaschine, ca. 1 Centner Weischofen, 1 Weinsäß (75 Liter Inhalt), 1 Krautständer, 1 Sägebock mit Säge, 1 Bank und Blumenböcke, ca. 8 Centner Rußkohlen und sonst verschiedene Hausrath.

Karlsruhe, 11. März 1897.

Der Beauftragte.

Wohnung zu vermieten.

*4.1. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Laden zu vermieten.

Der 1. Juli oder 1. Oktober d. J. ist Kaiserstraße 30 ein schöner Laden mit anstoßendem Zimmer, Küche, Keller und großer heller Werkstätte im Souterrain billig zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Stiege hoch, beim Hauseigentümer.

Laden zu vermieten.

* Ein schöner, geräumiger Laden nebst Wohnung, in welchem seit Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wird, sich jedoch auch zu jedem andern Geschäft eignet, ist auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* Am westlichen Stadtheil wird eine Parterre-Wohnung von 6-7 geräumigen Zimmern, Bad etc., der Neuzeit entsprechend, gesucht. Möglicht freie Lage mit Gartenantheil bevorzugt. Preis bis 1600 Mark. Offerten unter Nr. 2061 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In der Nähe der Infanteriekaserne oder dem Mühlburger Thor wird eine möblirte Wohnung von 2 Zimmern und Burschengelaß zum 1. April d. J. gesucht; wenn möglich auch Stallung für 2 Pferde. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2069 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Zwei unmöblirte Zimmer zum 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44 im 2. Stock.

* Ein großes, helles Zimmer, unmöblirt, im 3. Stock des Seitenbaues auf 1. April zu vermieten: Waldstraße 4.

*3.1. Ein möblirtes Zimmer mit Pension auf sofort oder später zu vermieten: Herrenstraße 27 im 2. Stock.

* Wielandstraße 22 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 16, eine Treppe hoch. Sonntags nur bis 3 Uhr zu erfragen.

* Bähringerstraße 110, 2. Stock, ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes, zweifensstriges Zimmer an einen bessern Herrn sogleich zu vermieten.

* Weidenplatz 49 ist im 4. Stock links ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern sofort oder auf 1. April zu vermieten.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sofort an einen Herrn oder eine Dame billig zu vermieten: Wilhelmstraße 69, 3. Stock.

* **Amalienstraße 15** ist im 3. Stock des Vorderhauses ein schön möblirtes Zimmer auf 15. März zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Waldhornstraße 44 im 2. Stock des Hinterhauses sind an solide Arbeiter Schlafstellen zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Ein kräftiges, fleißiges Mädchen wird sofort gesucht: Kriegstraße 94, parterre.

* Ein Mädchen für häusliche Arbeit wird auf 1. April gesucht: Bavaria, Hirschstraße 20.

* Für eine kleine Familie wird ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann, sowie ein einfaches Hausmädchen: Thurmstraße 7 d im 3. Stock rechts.

* Auf 1. April wird ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht: Waldhornstraße 19 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 40, parterre.

* Mädchen jeder Art, Hausmädchen, Kindermädchen finden auf 1. April sehr gute Stellen für hier und auswärts durch das Vermittlungsbüreau **A. Blinck**, Thurmstraße 7 d im 3. Stock.

* Ein jüngeres, fleißiges, kräftiges Mädchen vom Lande, welches waschen und putzen kann und etwas mit den häuslichen Arbeiten vertraut ist, kann auf 1. April eintreten. Näheres Augartenstraße 30 a im 1. Stock.

* Ein tüchtiges, in Küche- und Hausarbeit erfahres Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, findet auf 1. April Stelle: Nowack-Anlage 13 bei Professor **Knorr**.

* Ein jüngeres, einfaches Mädchen für Hausarbeit auf 1. April gesucht. Näheres Schützenstraße 28 im 3. Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches willig und fähig zu jeder Hausarbeit ist, findet auf 1. April gute Stelle: Hirschstraße 83 im 1. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, findet auf 1. April gute Stelle bei einer kleinen Familie (zwei Personen). Näheres Herrenstraße 8, parterre.

* Gesucht auf 1. April ein durchaus braves, pünktliches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten. Nur solche, welche länger in ihren Stellen waren und gute Empfehlungen haben, wollen sich melden. Näheres Friedensstraße 5 im 3. Stock, Vormittags von 10-12 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr.

* Ein fleißiges, anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Bähringerstraße 86.

2.1. Ein junges, der Schule entlassenes, kräftiges Mädchen wird zur Beihilfe in der Haushaltung auf 1. April gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres Kreuzstraße 17, Erdaden.

* Ein braves Mädchen, welches gut nähen, bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, auch etwas bürgerlich kochen kann, wird zu einer kleinen Familie gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 15.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, auch Zeugnisse besitzt, findet auf 1. April Stelle: Akademiestraße 13 im 1. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und gerne häusliche Arbeiten verrichtet, wird auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 183 im 2. Stock. Gute Zeugnisse erforderlich.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und häusl. Arbeiten zu besorgen versteht, wird bei gutem Lohn auf 1. April gesucht. Zu erfragen von 9-4 Uhr Kaiserstraße 199, eine Treppe hoch.

* Ein fleißiges, gewandtes Mädchen, welches jede häusliche Arbeit verrichtet und auch etwas kochen kann, findet auf 1. April Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, Hausarbeit besorgt und gute Zeugnisse oder Empfehlungen besitzt, findet per 1. April gute Stelle in kleinem Haushalt. Näheres durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches häusliche Arbeiten versteht und etwas serviren kann, findet Stellung: Adlerstraße 38.

* Ein junges, ehrliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und welchem Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen, findet auf 1. April Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 41 im Laden.

* Ein reinliches Mädchen wird per 1. April zu einer Familie mit 2 Kindern gesucht: **A. Schmitt**, Bernhardtstraße 5, 4. Stock.

* Ein kräftiges, reinliches Mädchen vom Lande, welches Lust hat, die häuslichen Arbeiten zu erlernen, findet auf 1. April Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 22 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und willig Hausarbeit verrichtet, findet Stelle: Gartenstraße 18, 3. Stod.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird auf 1. April gesucht. Ebenso wird ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, als Zimmermädchen gesucht: Erbprinzenstraße 2 im Laden.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sofortige Stellung. Näheres Walbstraße 7 im zweiten Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut und selbstständig kochen kann, die Hausarbeit versteht und willig besorgt, findet auf 1. April bei hohem Lohn bei einer kleinen Familie Stelle: Kriegstraße 92, eine Treppe hoch.

* Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches auch waschen und putzen kann, wird auf 1. April in Dienst gesucht: Leopoldstraße 61.

* Ein jüngeres Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April angenehme Stelle: Walbhornstraße 26 im 2. Stod.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann, auch die Zimmerarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 6 im 2. Stod.

Köchinnen, einige tüchtige, finden in guten Herrschaftshäusern hier und auswärts die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Für eine kleine Familie wird per 1. April ein Mädchen, welches kochen und die Hausarbeiten versehen kann, sowie ein Zimmermädchen gesucht. Näheres Kaiserstraße 169, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und den häuslichen Arbeiten vorsteht, sucht per 1. April passende Stelle. Näheres Viktoriastraße 20 im 2. Stod des Hinterhauses.

* Drei solche Mädchen im Alter von 20 Jahren suchen Stellen für auswärts durch Frau Walter, Stellenvermittlung, Jägerstraße 23, Durlach.

* Stellen suchen mit guten Zeugnissen: mehrere einfache Mädchen, ein Kindermädchen, welches nähen und bügeln kann, durch das Vermittlungsbüreau **A. Blinck**, Thurmstraße 7 d.

Ein treues, fleißiges Mädchen, 17 Jahre alt, aus guter Familie, sucht Stelle bei besserer Herrschaft; dasselbe würde auch in eine Conditorei als Anfangs-Ladnerin gehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine durchaus selbstständige, erfahrene Köchin mit guten Zeugnissen, welche bis 2. April in Berlin noch thätig ist, sucht Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 21. Für ein sehr gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen und Zimmer machen kann, wird wegen Abreise der Herrschaft für sofort auf mehrere Monate (10-12 Wochen) Ausbilstelle gesucht. Adresse auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Hypotheken auf's Land

in jedem Betrag zu billigem Zinsfuß auszuliefern. Verlagschein erbeten. **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3.

Kapital-Gesuch.

* 21. 1500 Mark werden gegen 3fache Sicherheit von einem pünktlichen Zinszahler gegen hohen Zins aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2060 an das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* 21. Ein tüchtiger Geschäftsmann mit eigenem Hause in besserer Geschäftslage sucht sofort oder auf 1. April 5000 Mark gegen doppelte Bürgschaft und hypothekarischen Eintrag aufzunehmen. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 2050 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

9000 bis 11000 Mk.

für II. Hypothek werden auf ein rentables, gut gelegenes Haus hier aufzunehmen gesucht. Anträge besördert unter Nr. 2065 das Kontor des Tagblattes.

Zimmerbalier,

erfahren im Hoch- und Treppenbau, zum sofortigen Eintritt gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Verkäuferin-Gesuch.

In ein Papier- und Schreibwaarengeschäft wird ein ehrliches, braves Mädchen als Ladnerin gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 2062 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Modes.

Suche per 1. April eine tüchtige, selbstständige Verkäuferin.

L. Weiss, Putzgeschäft,
Herrenstraße 22.

Arbeiterinnen-Gesuch.

* Tüchtige Tailleurarbeiten können sofort eintreten: Stefaniensstraße 49, parterre.

Köchin-Gesuch.

Ein Mädchen, welches gut und selbstständig kochen kann und einen Teil der Hausarbeit pünktlich zu besorgen versteht, findet auf 1. April Stelle in einem kleinen Haushalt. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Westendstraße 53 im 3. Stod.

Mädchen gesucht.

* Ein ehrliches, braves Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeiten pünktlich besorgt, wird auf 1. April gesucht: Herrenstraße 22 im 2. Stod.

Mädchen-Gesuche.

Auf 1. April werden zwei Mädchen gesucht, ein älteres und ein jüngeres. Zu erfragen Bittel 26 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ehrliches, braves Mädchen, welches alle Hausarbeit gerne verrichtet, findet auf 1. April Stelle. Näheres Durlacher Allee 26, parterre.

Ein tüchtiges Küchenmädchen

findet auf 1. April Stelle im Wiener Hof, Fasanenstraße 6.

Nach Mannheim

wird auf 1. April ein Mädchen zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Kaiserstraße 71 im Dreherladen.

Gesucht

ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht. Näheres Friedensstraße 3, eine Treppe hoch.

Schlosser-Lehrling.

Ein braver, kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten. Näheres Douglasstraße 11, parterre.

Schlosserlehrling-Gesuch.

* Ein anständiger Junge kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern in die Lehre treten bei **Ed. Störner**, Schlossermeister, Hirschstraße 21.

Schlosser-Lehrling.

Ein Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten in der **Herd- und Wauschlosserei** **Eduard Meoss**, 43 Amalienstraße 43.

Modes.

In meinem Putzgeschäft findet noch ein junges Mädchen aus guter Familie, welches das Putzmachen gründlich erlernen will, Aufnahme.

L. Weiss, Putzgeschäft,
Herrenstraße 22.

Beschäftigungs-Antrag.

* 21. Eine reinliche, fleißige Frau findet alle Samstag von 10-4 oder von 1-7 Uhr Beschäftigung im Putzen. Näheres Kaiserstraße 144 im Geladen.

Lehrling-Gesuch.

* Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Blechner- und Installations-Geschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern in die Lehre treten bei **Fr. Printz**, Walbhornstraße 21.

Bursche-Gesuch.

* Ein Bursche, welcher gut mit Pferden umgehen kann, wird sofort gesucht: Lessingstraße 56.

Hausbursche,

der die Schreinerlei erlernt hat, wird sofort gesucht: Amalienstraße 17 im ersten Stod.

Eine Monatsfrau

für einen kleinen Haushalt sofort gesucht: Etlingerstraße 43 im 3. Stod rechts, Eingang Nebenstraße.

Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein, 22 Jahre alt, in allen Zweigen der Haushaltung durchaus erfahren, sucht wegen Wegzug der jetzigen Herrschaft anderweitig Stellung als Stütze der Hausfrau, oder als besseres Zimmermädchen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Lessingstraße 2 im 2. Stod.

Commis

sucht per 15. April oder 1. Mai in einem Colonialwaarengeschäft ein gros evenl. auch in einer Fabrik Stellung auf ein Comptoir. Gesl. Offerten unter Nr. 2006 vermittelt das Kontor des Tagblattes.

Ein Schneider,

17 Jahre alt, welcher willig in die Hand arbeitet, sucht, wömglich bei einem Kleinstückarbeiter, eine Wochenstelle. Näheres Gartenstraße 8 a, 4. Stod (Vorderhaus).

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Markgrafenstr. 11 im 4. Stod.

Verloren

wurde am 8. d. M., Abends, ein kleines Haarkämmchen mit Türkisen besetzt. Abzugeben Hirschstraße 2 im 3. Stod.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein gut rentirendes Haus, am besten für einen Herrn Beamten geeignet, ist mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2055 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein Haus mit Einfahrt, Hof und großer Werkstätte, zu 5 1/2 % rentirend, zwischen **Douglas- und Westendstraße**, für jeden Geschäftsmann passend, zu verkaufen. Direkte Anfragen sind unter Nr. 2063 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* In guter Lage des westlichen Stadttheils ist ein rentables Haus mit Einfahrt, schönem Hof und größeren Geschäftsräumen, für jedes Geschäft passend, bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Adressen von Käufern unter Nr. 2068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein gut gebautes, sich gut rentirendes Haus mit Laden, vor dem Mühlburgerthor, ist preiswerth zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 2067 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* Ein neuerbautes Haus im östlichen Stadttheil mit 2 Läden ist aus erster Hand als Kapitalanlage preiswürdig zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 2064 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein neues Haus, gut rentabel, freie Lage, ist preiswerth zu verkaufen. Anzahlung nach Ueberkunft. Offerten unter Nr. 2056 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für einen strebsamen Metzger

bietet sich seltene Gelegenheit, ein neues Anwesen in bester, concurrenzloser Lage, westlich, unter günstigen Bedingungen zu erwerben. Näheres durch **J. Brückle**, Friedensstraße 18, Bad-Anstalt.

Mehgerei-Verkauf.

3.1. Eine gut gehende Mehgerei ist zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 2057 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirtschaft zu verkaufen.

3.1. Eine Wirtschaft mit großem Umsatz ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2058 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

ein Firmenschild, ein Kinderwagen, eine Partie reine Weinsäfen, ein eichener Tisch. Näheres Brief 8 im 3. Stock des Seitenbaues.

2.2. Ein gut erhaltener Kaffenschrank ist zu verkaufen um den Preis von 200 Mk. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein sehr gut erhaltenes Pianino ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 72 im 2. Stock.

Zu verkaufen

Wühlburg, Kleinststraße 9: 1 Fauteuil mit Nachtstuhl, 1 Kinderbettlade, polirt, und 1 tannener Schreibstisch.

Zwei gebrauchte Garnituren

in Blüch, ein Saufopfen und ein Nachtstuhl sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 15, parterre.

Zu verkaufen:

Bettstatt mit Rosk, Stühle, Spiegel, Bilder: Marienstr. 41.

Zwei complete neue Betten

sind preiswürdig zu verkaufen: Wilhelmstraße 13 im 2. Stock.

Zu verkaufen

sind 2 neue Regulateure, mit Schlagwerk und eine Schwarzwälder Uhr. Umzugs halber sehr billig: Marienstr. 68, 2. Stock.

Elektrifirmaschine, fast neu, zu verkaufen durch L. Haas, Kronenstr. 22, Auktionsgeschäft.

Ein Fahrstuhl,

gut erhalten, mit Gummirädern ist billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 51 im 2. Stock, Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Marienstr. 29, parterre rechts.

Verkauf.

* Ein gut erhaltener, zweispänniger Schuttwagen und ein leichter Handkarren sind billig zu verkaufen bei Wagnermeister Haller, Viktoriasstraße 7.

*2.2. Ein Wachtelhündchen, gelb, 4 Monate alt, ist billig zu verkaufen: Rudolfsstraße 22 im 4. Stock.

Kanarienvögel.

* Vögel in verschiedenen Touren sowie prima Zuchtweibchen sind zu verkaufen: Herrenstraße 9, parterre.

Kubdung.

abgelagert, ist abzugeben für Gärtner und Gartenbesitzer. Näheres Westendstraße 16.

Kauf-Gesuch.

* Ein kleines Pritschenwägelchen oder sonstiger Handwagen, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Näheres Kuisenstraße 18 im 1. Stock.

W. Wilser,

Hofbäcker,
3 Amalienstrasse 3,
Telephon 156,

empfehlen
Kaffee- und Theegebäck
in reicher Auswahl,
Suppen- und Gemüsemdeln,
selbstgemachte, täglich frisch.

Nürnberger Ochsenmaulsalat

frisch eingetroffen bei
Carl Hager,
Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Glück auf!

Montag und Dienstag Ziehung der so beliebten **Meier Dombaugeldlose** à M. 3.30, 10 Stück M. 30.—

Die letzte kleine Sendung ist eingetroffen und empfehle ich solche, wie auch
Kurtwanger à M. 2.—,
Donauerschinger à M. 1.—,
die nächste Woche ziehen, angelegentlich.
Hauptagentur

Carl Götz, Lederhandlung,
Karlsruhe, Hebelstraße 15.

Geschenke für Konfirmanden.

- Göthes Werke, Auswahl 6 Mk.
 - Schillers Werke 6 Mk.
 - Eichendorffs Werke 4 Mk.
 - Kleists Werke 4 Mk.
 - Körners Werke 3 Mk. und 4 Mk.
 - Lessings Werke 4.50 Mk. und mehr.
 - Uhlands Werke, 4 Bände, 4 Mk., 4.50 Mk. und mehr.
 - Dessen Gedichte und Dramen 1.75 Mk., 2 Mk. und mehr.
 - Chamisso's Werke 4 Mk.
 - Hauffs Werke 6 Mk.
 - Hammer, Leben und Helmut in Gott 6 Mk.
 - Helzeler, Gott schütze Dich 3 Mk.
 - Mitgabe auf die Lebensreise 4 Mk.
 - Gerock, Palmblätter 3 Mk., 5.50 Mk. und mehr.
 - Stöckl, Helene, Feierstunden der Seele 4 Mk.
 - Augusti, Brigitte, In gutem Geleit. Ein Denk- u. Merkbüchlein 4 Mk.
 - Spitta, Psalter und Harfe 1 Mk. und mehr.
 - Verglismennicht, christliche und klassische, zu allen Preisen.
- Sämtlich in sehr hübschen und eleganten Einbänden vorrätig in der

Buchhandlung Th. Ulrici,
Kaiserstr. 157.

Restaurations J. Köllenberger,

Werderstraße 28,
empfiehlt seine großen Lokalitäten, reinen Weine, ff. Stoff H. Fels'schen Lagerbiers, reichhaltige Speisefarte.
Heute Sonntag früh warmer Zwiebelfuchen, Abends bayerische Schinkenknudel mit Sauerfrucht, gebackene Fische u. s. w., wozu höflich einladet
Julius Köllenberger.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Gatten, Vaters und Onkels
Martin Stork, Kaufmann,
sprechen wir unsern innigsten Dank aus.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Frau Stork Wwe.



Kaiser-Panorama,
Kaiserstraße 99.
14. bis mit 20. März:
West-Afrika.
Dahomey.
Land und Leute.
Neu und hochinteressant.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Zur Frage der Produktendörse in Mannheim wird uns mitgeteilt:

Die in Mannheimer Blättern enthaltene Nachricht, das Ministerium des Innern habe erklärt, es sei ein vollständig irrthümlicher Standpunkt, wenn man glaube, daß zur Auflösung der bisherigen Börse ein Zweidrittelmajorität erforderlich sei, entspricht dem wirklichen Sachverhalt insofern nicht, als das genannte Ministerium eine Abstimmung in dieser Richtung überhaupt niemals für nöthig hielt. Die Börse besteht nämlich, solange sie von der Regierung nicht aufgelöst ist (§. 1 des Börsengesetzes), rechtlich fort und es kann sich nur darum handeln, ob die einzelnen Mitglieder der bisherigen Produktendörse nach Maßgabe der Bestimmungen der neuen Börsenordnung auch setnerhin an der Börse theilnehmen wollen oder nicht. Demgemäß hat das Ministerium in einem an die Handelskammer gerichteten Erlaß vom 25. v. M. lediglich darauf hingewiesen, daß ein Zwang nach der einen oder anderen Richtung durch Mehrheitsbeschluß unzulässig sei, und ist dabei zugleich der in den betheiligten Kreisen zum Ausdruck gelangten Anschauung entgegengetreten, als ob es der Zustimmung der Mehrheit oder gar einer Zweidrittelmehrheit der bisherigen Börsenmitglieder bedürfe, um die neue Börsenordnung in Wirksamkeit treten zu lassen.

Diesem Standpunkt entspricht es auch, daß das Ministerium nunmehr die Handelskammer aufgefordert hat, die behufs Konstituierung der Börse erforderliche Wahl des Börsenvorstandes durch die der Börse fortan zugehörenden Mitglieder nicht weiter hinauszuschieben. Wie wir hören, ist die Wahl auf den 18. d. Mts. anberaumt.

Ob die neue Börse als Rechtsnachfolgerin der bisherigen Börseneinrichtung zu betrachten ist und in Folge hiervon Anspruch auf das von der Börsenvereinigung angesammelte Vermögen hat, ist eine andere Frage, die besonderem Austrag vorbehalten bleiben muß.

Die türkische Regierung hat neuerdings die für das ottomanische Reich geltende Passvorschriften wieder in Erinnerung gebracht. Im Interesse der nach der Türkei reisenden Deutschen werden deshalb die bereits im Jahre 1895 bekannt gegebenen wesentlichen Bestimmungen des türkischen Passreglements (vergl. Nr. 263 des Reichs- und Staatsanzeigers vom 2. November 1895) nachfolgend nochmals abgedruckt:

Ein Passwang besteht in der Türkei nach wie vor, und die Pässe müssen auch jetzt noch von der türkischen diplomatischen Vertretung oder von einem türkischen Konsulat in dem Lande, von wo die Reise angetreten wird, mit einem im allgemeinen nur für eine Reise gültigen Visa versehen sein, wofür die bisherige Gebühr von 20 Pfastern oder 4 M. beibehalten ist. Kommt indessen der Reisende aus einem Lande, wo sich keine türkische Vertretung befindet, und berührt er nur auf der Reise ein Land, wo ein türkischer Vertreter wohnt, so braucht er jetzt nicht mehr, wie früher, die Wistung seines Passes dort nachholen zu lassen, sondern es genügt ein ordnungsgemäß von der Heimathbehörde ausgestellter Pass.

Fehlt diesen Vorschriften zuwider das Visa auf dem Pass des Fremden, so muß er die doppelte Visagebür von 40 Pfastern zahlen. Ist er überhaupt ohne Pass, so muß er sich binnen 48 Stunden, während deren er polizeilich überwacht wird, einen von dem Konsulat seines Heimathlandes ausgestellten Pass oder eine gleichwerthige amtliche Bescheinigung verschaffen, widrigenfalls ihm das Betreten des türkischen Gebiets untersagt wird; außerdem muß dann die doppelte Visagebür gezahlt werden.

Der Pass muß bei der Ankunft der zuständigen Behörde vorgelegt werden.

N. Hurrle, Schneidermeister, Spezialgeschäft für feine Herrengarderobe nach Maß,

zeigt den Eingang der **Frühjahrs-Neuheiten** 31.

ergebenst an und liefert den billigsten Maßanzug am Plage bei gleich guter und feiner Waare wie jeder kaufmännische Betrieb.

- Weil weniger Spesen auf meinem handwerksmäßigen Betriebe lasten, liefere ich:
- elegante **Saccoanzüge** von M. 55.— an,
 - „ **Jacketanzüge** „ „ 58.— „
 - „ **Gehrockanzüge** „ „ 65.— „
 - „ **Paletots** „ „ 45.— „
 - „ **Beinkleider** „ „ 16.50 „

NB. Wer es mit dem Handwerk ehrlich meint, bedenken Bedarf an Kleidungsstücken nur bei einem gelernten Schneidermeister.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 13. März. Theodor Hegler von Sindheim, Braumeister in Damm, mit Wilhelmine Kobm von hier.
 - 13. „ Max Reeb von hier, Schlosser hier, mit Marie Ruf Wittwe von Heidelberg.
 - 18. „ Johann Diefenbacher von Sternfeld, Tagelöhner hier, mit Rosa Schindeler von Sulzbach.
- Geburten:**
- 10. März. Karl Wilhelm, Vater Gottlieb Eßig, Bierführer.
 - 11. „ Karl, Vater Karl Streib, Buchhalter.
 - 11. „ Rudolf, Vater Rudolf Weber, Milchkuranstaltsbesitzer.
 - 12. „ Alexander Friedrich Alwin, Vater Theodor Dachmeister, Hofmusikus.
 - 13. „ Max Heinrich, Vater Karl Muser, Buchhalter.

Todesfälle:

- 11. März. Wilhelm Karl, alt 4 Jahre, Vater Friedrich Steiger, Schreiner.
- 11. „ Christiane Joos, alt 66 Jahre, Wittwe des Tapeiters Wilhelm Joos.
- 11. „ Pauline Müller, alt 65 Jahre, Wittwe des Schneiders Karl Friedrich Müller.
- 12. „ Wilhelm, alt 1 Jahr 7 Monate, Vater Max Wolf, Brauereibesitzer.
- 12. „ Mina Horst, ledig, alt 27 Jahre, Vater Friedrich Horst, Kutscher.
- 12. „ Heinrich Reinhard, alt 9 Monate 11 Tage, Vater Reinhard Pfeifer, Bautechniker.
- 12. „ Katharina Barth, alt 40 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers Karl Ludwig Barth.
- 13. „ Elise, alt 1 Jahr 9 Monate 6 Tage, Vater Adam Karch, Geschäftsführer.
- 18. „ Vertha Sachs, alt 76 Jahre, Wittwe des Hofstallmeisters Wilhelm Sachs.

Fremde

übernachteten vom 11. bis 12. März.

- Alte Post.** Kirsh, Kfm. v. Barcelona. Kurzenberger, Fabr. v. Eppingen. Walz, Lehramtsprakt. v. Stetten. Vogt u. Neßer, cand. math. v. Radolfzell. Bach, Exped. v. Konstanz. Gerleben, Kfm. v. Freiburg.
- Bratwurstdöckle.** Holder, Kfm. v. Singen. Käser u. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Dietzele, Kfm. v. Stetten. Schmidt, Kfm. v. Remscheid. Mayer, Kfm. v. Niederstingen. Lappert, Kfm. v. Waldshut. Vogt, Priv. v. Lenzkirch. Fr. Sieberhütter, Wäffeltame u. Landau. Bruber, Käser v. Dilsbach.
- Darmstädter Hof.** Dr. Bauermeister v. Nidwig. Storz, Inspr., Dr. Krümer u. Dr. Dorn, cand. phil. v. Mannheim. Mangold, Minnig u. Vogel, cand. phil. v. Heidelberg. Weiß, Kfm. m. Tochter v. Straßburg. Zimmer, Kfm. v. Frankfurt.
- Drei Könige.** Röder, Kfm. v. Bensheim. Köpfer, Schneider, D. u. G. Hoffmann, Rechtsand. v. Mannheim. Schmidt, Fischhändler v. Straßburg. Kreuzer, Rechtsand. v. Seddenheim. Stöhr, Rechtsand. v. Saig. Wörner, Rechtsand. v. Forbach. Wohl, Rechtsand. v. Radolfzell.
- Erbsprinzen.** Dr. Lambust, Archivar v. Donauerschingen. Kethow, Prof. v. Baden. Neumann u. Keisch, Kfm. v. Frankfurt. Freund, Kfm. v. Berlin. Stahlschmidt, Kfm. v. Wesel. Lones, Kfm. v. Bielefeld. Aldinas, Kfm. v. Straßburg. v. Welher, Oberst v. Mainz. Frau Hofmarschall v. Freystedt v. Freiburg.
- Europäischer Hof.** Kochenthaler u. Gaube, Kfm. v. Frankfurt.

- Geist.** Frider, Kfm. v. Straßburg. Weichert, Kfm. v. Odellh. Wagner, Kfm. v. Stadborn. Guggenhelm, Kfm. v. Gallingen. Denninger, Baufr. v. Stodstadt. Blum, Lehrer v. Niederhorbach. Büßl, Lehrer v. Kapellen. Frau Koller, Apoth.-Ww. v. Eppingen. Lade u. Mühlhauser, Kfm. v. Dresden. Krawpe, Kfm. v. Barmen. Hirsch, Kfm. v. Altdorf. Brüdner u. Marquart, Kfm. v. Nürnberg. Köpp u. Högeler, Kfm. v. Stuttgart. König, Kfm. v. Kreuznach. Liebheit, Kfm. v. Kaiserlautern. Heine, Kfm. v. Hamburg. Weber, Kfm. v. Belg. Strubell, Kfm. v. Galba. Gabel, Kfm. v. Rohrwinkel. Schell u. Kaffer, Kfm. v. München. Martin, Kfm. v. Weinsheim. Glöcker u. Wollenhaupt, Kfm. v. Frankfurt. Ludow, Kfm. v. Halle.
- Goldener Adler.** Gille, Kfm. v. Pforzheim. Jümler, Kunstmaler v. Straßburg. Gerzbach, stad. phil. v. Heidelberg.
- Goldener Karyfen.** Red, Kunstmaler v. Köln. Wehringer, Fabr. v. Dausen. Bachmann, Kfm. v. Mannheim. Schmitt, Kfm. v. Raftatt. Strohmeyer, Kfm. v. Basel.
- Goldener Ochsen.** Wödle, Kfm. v. Würzburg. Zeumer, Kfm. v. Iserlohn. Neumüller, cand. jur. v. Pullendorf.
- Goldenes Ross.** Weiß, Kfm. v. Freiburg.
- Goldene Traube.** Reischer, Kunstmaler v. München. Besendes u. Bad, Viehhändler v. Kärnbach. Wörlein, Brauereibes. m. Frau v. Mergentheim. Busch, Priv. v. Heidelberg. Ludwig, Fabr. v. Granelbaum. Schmitt, Wäckermeister v. Walbangelloch. Köpp u. Flüge, Kfm. v. Lahr. Hahn, Kfm. v. Straßburg. Stetter, Kfm. v. Rumpfen. Diefenböfer, Kfm. v. Kaiserlautern. Werner, Kfm. v. Kehl.
- Grüner Hof.** Meiser, Priv. m. Fam. a. Kurland. Bähr, Det. m. Fam. v. Colmar. Heiliger, Kfm. v. Worms. Lindet, cand. jur., u. Weill, Kfm. v. Mannheim. Dambor, Kfm. v. Straßburg. Häuslinger, Kfm. v. Denabrad. Dumbach, Kfm. v. Nürnberg. Seligmann, Kfm. v. Speyer. Straub, Kfm. v. Leipzig. Scharf u. Paasch, Kfm. v. Frankfurt. Schuber, Kfm. v. München. Hug, Kfm. v. Weingarten. Geiger, Kfm. v. Pirmasens. Kirn, stud. arch. v. Stuttgart.
- Hotel Germania.** Fortmann, Ing. m. Frau v. Hagen. Ranz, Dir. v. Kärth. Schadow, Maler v. London. Weib, Fabr. v. Barmen. Wörth, Kfm. v. Solingen. Bretsch, Kfm. v. Berlin. Gähfäcker u. Salowetz, Kfm. v. Frankfurt.
- Hotel Gröffe.** Schönweiß, Kfm. v. Iserlohn. Vied, Kfm. v. Charlottenburg. Wieder, Kfm. v. Hannover. Schiro, Gießer u. Stöhr, Kfm. v. Berlin. Engels, Kfm. v. Remscheid. Emle, Kfm. v. Waldburg. Philippsohn, Kfm. v. Köln. Kranzfuß, Kfm. v. Dersford. Jakob, Kfm. v. Paris. Münz u. Huns, Kfm. v. Frankfurt. Bennewitz, Kfm. v. Dresden. Staub, Stud. v. Aulingen. Dr. Gato m. Frau v. Freiburg.
- Hotel Leicht.** Michel u. Wolf, Rechtsand. v. Heidelberg. Gersner, Fabr. v. Biberach. Hiperich, Kfm. v. Darmstadt. Kesslinger, Kfm. v. Bramsche. Wryesjinski, Kfm. v. Berlin. Schaar, Kfm. v. Mainz. Fiedler, Kfm. v. Straßburg. Fischer, Kfm. v. Köln. Hauser, Kfm. v. Mannheim. Habisch, Kfm. v. Weiskensfeld.
- Hotel Luz.** Lidherrath, Ing. v. Eisenberg. Frau Armbruster, Priv. v. Bellingen. Rap, Kfm. v. Mannheim. Hartmann, Kfm. v. Berlin. Schwarz, Kfm. v. Reustadt. Gahard, Kfm. v. Freiburg. Dean u. Bruch, Kfm. v. Frankfurt. Reis, Kfm. v. Pforzheim. Wolben, Kfm. v. Ulm. Kaufmann, Kfm. v. Straßburg. Dinkel, Kfm. v. Hainberg.
- Hotel Monopol.** Friedmann, Kfm. v. München. Jonas, Kfm. v. Mainz. Wagner, Rent. m. Frau v. Freiburg.
- Hotel National.** Emmerich, Archit. v. Straßburg. Morat, Kfm. v. Gallingen. Schellmann, Kfm. v. Zell.

- Frige, Wolf u. Wender, Kfm. v. Mannheim. Strauß, Kfm. v. Mainz. Gsch, Kfm. v. Heilbronn. Reuß, Kfm. v. Stuttgart. Kappender, Kfm. v. Köln. Strauß, Kfm. v. Heidelberg. Frey, Kfm. v. Schönmünzach. Esser u. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Walter, Kfm. v. Göttingen. Vär, Kfm. v. Graden.
- Hotel Stoffleth.** Stöbner u. Neubauer, Kfm. v. Peitln. Gummel, Kfm. v. Mannheim. Wegel, Kfm. v. Stuttgart. Pfeiler, Kfm. v. Remscheid. Kaufmann, Kfm. v. Wien. Stoser, Arzt v. Bell. Loffen, Ing. v. München. Meyer, Gastwirth v. Schaffhausen.
- Hotel Tannhäuser.** de Doyos, Bez. Mcomte, Militärs. u. Mendez de Vigo, Prem.-Lieut. v. Madrid. Luteroll, Priv. m. Frau v. London. Gad, Rechtsand. v. Heidelberg. Brodmann, Maler v. Köln. Wager, Fabr. v. Mannheim. Masauer, Fabr. v. Oberhausen. Dr. Buhl v. Eittingen. Dr. Huber v. Heidelberg. Schulte, Kfm. v. Dortmund. Deder, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Glbs, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Bahr, Kfm. v. Blauen.
- Hotel Viktoria.** Niemeyer, Fabr. v. Einbeck. Fril. Wildenspie, Priv. v. Nürnberg. Krauß, Kfm. v. Chaur-des-fonds. Kahn, Kfm. v. Darmstadt. Korbisch u. Kotzger, Kfm. v. Köln. Gaud, Kfm. v. Aachen. Jakob, Kfm. v. Straßburg. Bacher, Kfm. v. Stuttgart. Bieger, Kfm. v. Leipzig. Bauer, Kfm. v. Düren.
- König von Preußen.** Kilmeyer, Holzdel. v. Zürich. Zacharius, Handelsm. v. Dürren. Billing, Kfm. v. Hamburg. Müller, Reif. v. Mannheim. Laber, Inspr. v. Heidelberg.
- König von Württemberg.** Eisenbast, Kfm. v. Mainz. Fuchs, Kfm. v. Offenburg. Gerber, Stud. v. Freiburg. Richter, Stud. v. Mannheim. Bommer, Rechtsand. v. Weisheim. Küger, Rechtsand. v. Bühlerthal. Brünner, Rechtsand. v. Schlierstadt.
- Raffauer Hof.** Reichschil, Kfm. v. Freiburg. Samuel, Kfm. v. Mülhausen. Wolf, Kfm. v. Speyer. Wertheimer, Kfm. v. Kippenheim. Bodenheimer, Kfm. v. Heidelberg.
- Rothes Haus.** Schneider u. Sostmann, Offiz. v. Mülhausen. Schneidewind, Wablung u. Krielen. Offiz. v. Colmar. Peters, Offiz. v. Burg Hohenzollern. Lude, Offiz. v. Schleissbad. v. Bentloegen. Offiz. v. Neubreitach. Gr. Frhr. v. Röder, General d. Inf. v. Diersburg. Schmidt, cand. jur., u. Dr. Rinstorff v. Heidelberg. Klopsch, Hauptm. v. Berlin. Jode, Lieut. v. Grestemünde. Bal, Oberfeuerwerker v. Weiskenshausen. Jakob, Kfm. v. Straßburg. Vader, Reich, Sarg u. Vär, cand. jur. v. Freiburg. Raup, cand. jur. v. Heilmünzen.
- Karlsruher Wochenbau.**
- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag und Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf.
- Neu zugegangen:**
- 162. Robert Böniger-Düsseldorf, „Auserwählung des Lazarus“.
 - 163. Albert Stähle-München, „Rückzug aus Rußland 1812“.
 - 164. R. Lindemann-Frommel-Labon bei Kiel, „Morgen auf See“.
 - 165. R. Hornuth-Kallmorgen, „Chrysanthemum“.
 - 166. H. Hiel, Porträt (nach Photographie).
 - 167. Karl Otto Matthaei, „Einmalerei“.
 - 168. Derselbe, „Buchweizenfeld“.
 - 169. Georg Hesse, „Gottfriedstraße“.
 - 170. Paul von Ravenstein, „Atelier-Interieur (Souache)“.
 - 171. Derselbe, „Hochwasser“.
 - 172. Manuel Wielandt, „Berwichte Pfade“.
 - 173. Josef Thomann, „Feldengrab Kaiser Wilhelms“.
 - 174. W. Schröder, „Im Frühling“.
 - 175. Derselbe, „Am Grobach bei Geroldsdau“.
 - 176. Alexander Köster, „Wegehender Schner“.
 - 177. Derselbe, „Eintrittende Dämmerung“.
 - 178. Richard Gähle, „Morgenstimmung im Hofen“.
 - 179. Derselbe, „Gewitterstimmung im Spreewald“.
 - 180. F. S. von Niedmüller-Stuttgart, „Bei Breitenbronn“.
 - 181. J. Marx-Heidelberg, „Landschaft“.
- Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
- Groß. Sammlungen für Alterthum- und Völkerkunde.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
- Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montags geschlossen.
- Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.